

Gregor A. Mayrhofer, 1987 in München geboren studierte Dirigieren und Komposition an der Juilliard School New York sowie in Paris, Düsseldorf und München.

2017 holte Sir Simon Rattle ihn zu den Berliner Philharmonikern. Dort assistierte er u.a. Kirill Petrenko, Teodor Currentzis sowie beim London Symphony Orchestra und an der Staatsoper in Wien und Berlin.

Höhepunkte der Saison 23/24 sind seine Debüts beim Norwegian Radio Orchestra, dem Tiroler Sinfonieorchester sowie die Wiedereinladungen zu den Bamberger Symphonikern, Münchner Symphonikern, dem ensembleKontraste Nürnberg und dem Het Collectief.

Letzte Saison dirigierte er die Uraufführung seines Oratoriums „Wir sind Erde“ in der Berliner Philharmonie mit der Staatskapelle Berlin, und machte sein Debüt beim Staatsorchester Braunschweig und dem Orchestre de Bordeaux.

Er dirigierte bereits zahlreiche namhafte Orchester wie musicAeterna (Salzburger Festspiele), Britten Sinfonia, Tiroler Sinfonieorchester, Slovenian Philharmonic, Belgrade Philharmonic und erfreute sich über regelmäßige Wiedereinladungen zum SWR Sinfonieorchester, Münchner Kammerorchester und dem Musikkollegium Winterthur.

Zudem arbeitete er mit renommierten Solisten wie Patricia Kopatchinskaja, Julian Prégardien, Georg Nigl, Khatia Buniatishvili und Daniil Trifonov.

Kompositionsaufträge erhielt er von der Bayerischen Staatsoper, Deutsche Oper Berlin, Münchener Biennale, Staatsoper Hannover und dem Ensemble Intercontemporain.

Als Pianist tritt er im Jazz-Duo *Imbrothersation* auf.